

PRESSEMITTEILUNG
BBAW/PM-17/2013

Biochemiker Peter Seeberger zum Mitglied der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften gewählt

Berlin, 14. Juni 2013. In ihrer heutigen Sitzung wählten die Ratsmitglieder der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften den Biochemiker Peter Seeberger als Ordentliches Mitglied in die Biowissenschaftlich-Medizinische Klasse. Zum Mitglied kann berufen werden, wer sich durch herausragende wissenschaftliche Leistungen ausgezeichnet hat.

Peter Seeberger erforscht Kohlenhydrate und hat mit seiner bahnbrechenden Grundlagenforschung das gesamte Feld der komplexen Zucker revolutioniert. Mit der Entwicklung des ersten Oligosaccharid-Syntheseautomaten hat er den Engpass der Zuckersynthese beseitigt. Selbst komplexe Zucker konnten nunmehr in Stunden anstatt wie bislang in Monaten oder Jahren hergestellt werden. Damit wurde eine Vielzahl neuer Werkzeuge für Biochemiker geschaffen. Definierte Zucker helfen biologische Wechselwirkungen als Grundlage wichtiger Krankheitsmechanismen wie z.B. der Malaria aufzuklären. Neuartige biochemische Methoden führten auch zu medizinischen Anwendungen vor allem im Bereich der Diagnostik und Impfstoffentwicklung. Mehrere Kohlenhydratimpfstoff-Kandidaten gegen Krankenhauskeime, Bakterien und Parasiten sind derzeit auf dem Weg zur klinischen Erprobung.

Peter Seeberger, Jg. 1966, hat Chemie in Erlangen und Biochemie an der University of Colorado at Boulder, USA studiert, wo er 1995 den Ph.D. erwarb. Nach einem Forschungsaufenthalt am Sloan-Kettering Institute for Cancer Research in New York (1995-1997) war er Assistant und tenured Associate Professor am MIT in Cambridge (1998-2003) bevor er als Professor für organische Chemie an die ETH Zürich umzog (2003-2009). Seit 2009 ist er Direktor am Max-Planck-Institut für Kolloid- und Grenzflächenforschung Potsdam. Er hat Honorarprofessuren an der Freien Universität Berlin und an der Universität Potsdam inne und ist seit 2003 Affiliate Professor am Sanford-Burnham Institute for Medical Research in La Jolla, USA. Gastprofessuren führten ihn in die USA, nach Australien, Japan, Singapur und Frankreich.

Seine Forschungsergebnisse wurden mit zahlreichen internationalen Auszeichnungen, darunter dem Karl-Heinz-Beckurts-Preis und dem ERC Advanced Grant (2008) sowie zuletzt mit dem Roy L. Whistler Award der International Carbohydrate Organisation (2012) gewürdigt. Er wurde zu vielen international herausragenden Named-Lectures eingeladen, unter anderem in die USA, Großbritannien, Indien, Australien, Spanien und die Niederlande.

Neben Peter Seeberger wurden sechs weitere Mitglieder dazu gewählt: Harald Bolt, Eva Cancik-Kirschbaum, Martin Korte, Max Löhning, Petra Schwille und Klaus Sedlbauer. Damit gehören der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften 170 Ordentliche und 89 entpflichtete Ordentliche Mitglieder sowie 70 Außerordentliche Mitglieder an. Die Akademie wählt ihre Mitglieder aus allen Wissenschaftsgebieten und aus dem gesamten Bundesgebiet sowie aus dem Ausland.

Pressekontakt:

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften,
Leitung Referat Information und Kommunikation,
Gisela Lerch,
Jägerstraße 22/23, 10117 Berlin
Tel. 030/20370-657, Fax: 030/20370-366, E-Mail: lerch@bbaw.de